

Berlin, Donnerstag,

den 28. September 1893.

Die Zeitung erscheint in der Woche
zwölfmal.

Bezugs-Preis:
vierteljährl. für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne
Bodenlohn: für ganz Deutschland und
Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England,
Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband-
Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen:
für Frankreich bei Aug. Ammel in
Strassburg l. E.,

für England bei Ang. Siegle in London,
30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in
London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen

bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen:

Verdingungs-Anzeiger.

Hôtels- und Bäder-Anzeiger.

Vollständige Ziehungslisten

der Preussischen Klassen-Lotterie.

Allgemeine Verlosungs-Tabellen

mit Restanten-Listen

und viele andere wichtige tabellarische

Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclame
theil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.
Kunstaustellungs-Lotterie.

Liquidationscourse.
Prolongationsätze.
6 % Russische Goldrente.
Petersburg, Regulierung der Valuta.
Ungarisches Abgeordnetenhaus.
Staatsvoranschlag.
Northern Pacific Bahn.
Preussische Boden-Credit-Actien-Bank.
Deutsch-Russischer Handelsvertrag.
Oberschlesische Montanindustrie.
Bochumer Verein für Bergbau und
Gussstahlfabrikation.

Rima-Murany-Salgo-Tarjaner Eisen-
werks-Actiengesellschaft.
Norddeutscher Lloyd, La Plata-Linie.
Gesellschaft Frister & Rossmann.
C. Kunizer in Wien, Gundelfinger & Co.
Essen, Gewerkschaft Königsborn, Ver-
Schürbank u. Charlottenburg.
London, Englische Eisenbahnen, Koh-
len-Strikes, Kohlenmonopol.

I. Beilage.

Courszettel. — Productenbörse.

II. Beilage.

Eine drängende Frage: die Thronfolge
in Braunschweig.

Zollbeirath.
Flottenmanöver.
Werft von Schichau, Norddeutscher
Lloyd.
Choleraerkrankung.

Italienisches Vorschussgeschäft.
Southern Pacific Eisenbahn - Com-
pagnie.
Producten-Commissions- und Handels-
gesellschaft.
Berliner Producten- und Handelsbank.
Nationalbank des Königreichs Italien.
Hongkong & Shanghai Banking Cor-
poration.

Feuerversicherungs-Verband Deut-
scher Fabriken zu Berlin.
Aussenversicherung.
Canal Dortmund-Emshäfen.
Gewerkschaft Mont Cenis.
Prager Eisen-Industrie-Gesellschaft.
Markenschutz in Oesterreich.
Petersburg, Ungeheuerlichkeiten bei
der Zolllieferung.
Actiengesellschaften, Revisoren und
Taxatoren.

III. Beilage.

Zusammenstellung der Betriebsergeb-
nisse der Deutschen Eisenbahnen
im Monat August 1893.

Telegramme.

Swinemünde, 27. September. (C. T. C.)
Der Kaiser ist um 10 1/2 Uhr Abends mittels
Sonderzuges hier eingetroffen. Das Bollwerk
glänzend illuminiert. Eine grosse Menschenmenge,
sowie die Krieger- und Marinevereine empfangen
Seine Majestät mit lebhaften Ovationen. Nach
der Begrüssung des zum Empfange erschienenen
Landrathes Grafen Schwerin begab sich der
Kaiser an Bord der „Hohenzollern“, welche um
11 Uhr in See stach, begleitet von dem Aviso
„Wacht“. Se. Majestät blieb auf der Commando-
brücke. Die Festung salutirte mit 101 Schüssen.
Dresden, 28. September. (C. T. C.) Im Con-
ferenzzimmer der technischen Hochschule traten
heute Vormittag die Eisenbahntarifcommission
und ein Ausschuss der Verkehrsinteressenten zur
Berathung zusammen.

Wien, 28. September. (C. T. C.) Die hiesi-
gen Blätter besprechen die Ernennung des Erz-
herzogs Albrecht zum General-Feldmarschall der
Preussischen Armee. Das „Fremdenblatt“ sieht
in der Auszeichnung nicht nur den Ausdruck
der Bewunderung Sr. Majestät des Deutschen
Kaisers über die Manöver in Güns und deren
Oberleitung, sowie über die energische maass-
gebende Einflussnahme des Erzherzogs Albrecht
auf die Entfaltung des Oesterreichisch-Ungarischen
Heerwesens, sondern auch einen neuen Beweis
der festen Waffenbrüderschaft, welche die Heere
umschlingt und dem innigen Bundesverhältnisse
zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn
entspricht. Die „Neue Freie Presse“ erinnert
an die historisch gewordene Ansprache des
Deutschen Kaisers nach den Manövern bei
Schwarzenau im Jahre 1891 und erklärt, dass
derselbe diesmal die Waffenbrüderschaft beider
Armeen durch Thaten besiegelt habe. Das
politische Bündniss habe sich auch militärisch
vertieft und die, die Heere Deutschlands und
Oesterreich-Ungarns umschliessenden Bande seien
eine neue Gewähr für den Frieden.

Wien, 28. September. (C. T. C.) Die Brutto-
Einnahmen der Orientbahnen betragen in der
36. Woche (vom 3. Septbr. bis 9. Septbr. 1893),
228 298 22 Fr. Abnahme gegen das Vorjahr
53 343 25 Fr. Seit Beginn des Betriebsjahres
(vom 1. Januar bis 9. September 1893) betragen
die Brutto-Einnahmen 8 510 778 23 Fr., Zunahme
gegen das Vorjahr 530 721 76 Fr.

Innsbruck, 28. September. (C. T. C.) Der
Kaiser sowie Erzherzog Carl Ludwig sind heute
Vormittag 7 1/2 Uhr hier eingetroffen. Zum
Empfang waren am Bahnhof der Minister-
präsident Graf Taaffe, der Minister Graf
Welsersheimb, der Statthalter Freiherr v. Kue-
beck und die Spitzen der Behörden erschienen.
Unter begeisterten Zurufen der Menge begaben
sich die Herrschaften nach der Hofburg.

Frag, 27. September. (C. T. C.) Das Stadt-
verordneten-Collegium hat mit allen gegen die
Stimmen der Jungzechen den Antrag Storch
abgelehnt, an die Abgeordneten eine Petition um
Aufhebung des Ausnahmezustandes zu richten.

Dragör, 28. September. (C. T. C.) Die Kaiser-
liche Yacht „Hohenzollern“ passirte heute früh
7 Uhr in Sicht der Insel Amager.

Paris, 27. September. (C. T. C.) Nach
hier eingetroffenen Nachrichten aus Madrid hat
der Ministerpräsident Sagasta einen Beinbruch
erlitten.

Paris, 28. September. (C. T. C.) Eine hier
vorliegende Athener Meldung besagt: In Thierko
bei Laurion wurde eine vorschüttete Stadt mit
gut erhaltenen Häusern, Mauern und Strassen
aufgefunden. Die Entdeckung erregt allgemeines
Aufsehen.

London, 27. September. (C. T. C.) Wie
dem „Reuterschen Bureau“ aus Buenos Aires
von heute gemeldet wird, nahmen die Aufständi-
schen das alte Panzerschiff „Los Andes“ in Be-
schlag und fuhren stromaufwärts bis Rosario,
wo sich das Centrum des Aufstandes befindet.
Die Regierung schickte einen Kreuzer und zwei
Torpedoboote zur Verfolgung nach. — Die
Generäle Revalle und Arredondo befinden sich
auf dem Marsche gegen die Aufständischen in
den Provinzen Cordoba, San Luis und Tucuman.
Die Truppen von Entre Rio und Buenos Aires
concentriren sich vor Rosario.

Edinburg, 27. September. (C. T. C.) Bei
der heutigen Versammlung in der Albert-Hall,
welche von etwa 1200 Personen besucht war,
hielt der Premierminister Gladstone eine sehr
sympathisch aufgenommene Rede, in welcher er
ausführte, dass seine Bemühungen zu Gunsten
von Homerule nicht ohne Erfolg gewesen seien.
Die Auflösung des Parlaments in Folge der Ver-
werfung der Homerulevorlage wäre gegen das
Princip der Verfassung und ein Vorrath gegen
die grosse Nation, welche das Recht besitzt, sich
selbst zu regieren. Was die Frage bezüglich der
Existenz der Kammer der Lords betreffe, so
würde dieselbe den Wählern unterbreitet werden.
Die Majorität werde die Pflicht haben, ein Mittel
zu finden, zum Ziele zu gelangen.

Rom, 27. September. (C. T. C.) In den letz-
ten 24 Stunden sind in Palermo 24 Personen an
der Cholera erkrankt und 11 gestorben, in Li-
vorno 33 erkrankt, 16 gestorben. In den Ort-
schaften Patti und Marina in der Provinz Messina
ist die Cholera wieder aufgetreten. Es sind da-
selbst 4 Erkrankungen und 2 Todesfälle vorge-
kommen.

Madrid, 28. September. (C. T. C.) Die Königl.
liche Familie ist von San Sebastian abgereist.
In dem Befinden des Marschalls Martinez Campos
ist eine leichte Verschlimmerung eingetreten.

Bukarest, 27. September. (C. T. C.) In den
letzten 24 Stunden sind in Braila 6 Erkrankungen
an Cholera und 2 Todesfälle vorgekommen, in
Galatz eine Erkrankung, in Sulina 4 Erkran-
kungen und ein Todesfall.

Chicago, 27. September. (C. T. C.) In
Gruppe 158 der Weltausstellung (Musik und
Musikinstrumente) erhielt Deutschland 34, Oester-
reich 26 Preise; für Präcisions-Instrumente und
Photographien wurden Deutschland 96 und
Oesterreich 5 Preise zuerkannt.

Charleroi, 28. September. (C. T. C.) In
mehreren Kohlenruben des hiesigen Kohlen
reviers ist die Belegschaft heute früh nicht an-
gefahren. Die Zahl der Ausständigen wird auf
1700 geschätzt.
(Siehe auch am Schluss des Blattes.)

Berlin, den 28. September.

— Die Ziehung der **Kunstaustellungs-Lotteri**
wurde heute Vormittag im Kuppelsaale des Vere-
ins Berliner Künstler, an dessen Wänden die
farbenreichen Hauptgewinne prangten, in der
üblichen Weise vollzogen. Dem Acte wohnten
u. A. ein Polizeiofficier und der Syn-
dicus des Künstler-Vereins, Rechtsanwalt
Müseler, bei. Zunächst wurden in das
kleine Glücksrad die 254 Gewinnnummern, die
schon vorher abgezählt waren, eingeschüttet,
dann nahm nach einigen Stichproben die Ziehung
ihren Anfang. Die Nummern wurden von zwei
Waisenknaben herausgenommen; die Loosnum-
mern verlos der Procurist einer hiesigen grossen
Lotterie-Firma, die Gewinn-Nummern verkündete
Prof. Hans Meyer. Jedesmal, wenn 50 Loose
gezogen waren, wurden die Räder von neuem ge-
dreht und die Nummern durcheinander gewirbelt.
Beim 3. Turnus erschien der Hauptgewinn, er
gehört der Nummer 13884. Damit war die „Sen-
sation“ vorüber, und die Ziehung nahm nunmehr
ihren geregelten Fortgang. Die gezogenen
Nummern geben wir an anderer Stelle der heu-
tigen Zeitung.

— Die **Liquidations-Course** per ultimo September
wurden heute wie folgt festgesetzt:

	Juli	Aug.	Sept.
3 % Deutsche Reichsanleihe	86,10	85,25	85,25
3 % Preuss. Consols	86,10	85,25	85,25
3 % Deutsche Reichs- Anleihe	86,10	85,25	85,25
3 % Preuss Consols) ge- mischte Stücke	86,10	85,25	85,25
Oesterr. 1860er Loose	147,50	142	142,75
Ungarische 4 % Goldrente	94,30	93,60	93,70
Ungarische Kronen-Anl.	91	89,50	89,2
5 % ige Orient-Anleihe II.	66,75	65,50	66
5 % ige do. III.	67,25	66	66,5
4 % ige neue Russen de 1880	98	98,50	98
Russische Noten	212,50	210	211
4 % Russische Consols	99,25	99,50	99
Italienische 5 % Rente	87,76	84,25	83,80
4 % unificirte Egypter	100,25	100,25	102
Conv. Türken	21,50	21,75	22,10
Türken-Loose	85	79	85,75
Mexikaner	58	56,75	62,50
do. v. 1890	57,10	55,50	61,50
Aachen-Mastricht	60,50	58	57,75
Mainz-Ludwigshafen	106,50	105	108
Lübeck-Büchen	132	130	135
Ostpreussische Südbahn	69	68,50	70,50
Marienburg-Mlawka	68	68,50	68,50
Dortmund-Gronau	100,50	99,50	101,50
Werrabahn	50,50	50,25	52